

RS OGH 1989/12/11 6Ob540/88, 7Ob231/01y, 3Ob55/18m

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.12.1989

Norm

KO §30 Abs1 Z1

Rechtssatz

Eine typische Benachteiligung der anderen Gläubiger durch eine nach dem Umständen noch tolerierbare vorzeitige Zahlung ist, wenn kein Anhaltspunkt dafür besteht, daß sich bis zu einer exakt in der Zeit vorgenommenen Zahlung die für die angestrebte Gläubigergleichbehandlung maßgeblichen Vermögensverhältnisse des späteren Gemeinschuldners irgendwie geändert hätten, ohne besondere Tatsachenbehauptung nicht anzunehmen.

Entscheidungstexte

- 6 Ob 540/88
Entscheidungstext OGH 11.12.1989 6 Ob 540/88
Veröff: SZ 62/199 = RdW 1990,158 = ecolex 1990,85 = ÖBA 1990,836
- 7 Ob 231/01y
Entscheidungstext OGH 30.01.2002 7 Ob 231/01y
Vgl auch
- 3 Ob 55/18m
Entscheidungstext OGH 25.04.2018 3 Ob 55/18m
Vgl; Beisatz: Hier: Sozialversicherungsbeiträge; um einen Tag bzw 5 Tage vorzeitige Befriedigung – Kongruenz bejaht. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0064529

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at